

Aus dem Gemeinderat vom 9. Mai 2023

Folgende Zuweisungen/Förderungen hat die Marktgemeinde Kottingbrunn erhalten

| | | |
|---|------------|------------------------------|
| € | 1.829,52 | Kostenersatz Volksbegehren |
| € | 116.527,30 | Musikschulförderung für 2023 |

Nachtragsvoranschlag 2023

Im Nachtragsvoranschlag wurden Anpassungen für den laufenden Betrieb sowie für Investitionen (insbesondere Volksschulgeneralsanierung und Straßenbau) vorgenommen. Im Ergebnishaushalt wurden €17.547.700,- an Erträgen und €18.673.100,- an Aufwendungen veranschlagt. Im Finanzierungshaushalt wurden im Bereich der operativen Gebarung €17.245.300,- an Einzahlung und €16.505.800,- an Auszahlungen veranschlagt. Im Bereich der investiven Gebarung wurden €2.203.400,- an Einzahlungen und €16.624.200,- an Auszahlungen und im Bereich der Finanzierungstätigkeit €10.541.600,- an Einzahlungen und €288.800,- an Auszahlungen veranschlagt.

Aufgrund der heuer zu tätigen Ausgaben für die Modernisierung und Erweiterung der Volksschule beläuft sich der Nettofinanzierungssaldo im Finanzierungshaushalt auf €-13.681.300,00.

Der positive Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (€10.541.600,00) zeigt, dass neue Schulden aufgebaut werden um die Kosten der Sanierung und Erweiterung der Volksschule zu decken.

Volksschule Möblierung

Beschlossen wurde der Abruf der Leistungen für Möbel, Einrichtung und Ausstattung für die Volksschule in Höhe von €1.600.000,- netto.

Neugestaltung Berggasse

Auf Grund des sanierungsbedürftigen Zustandes der Fahrbahn in der Berggasse, soll diese neu gestaltet werden. Im Abschnitt vom Schwarzen Weg bis zur Wagramer Hauptstraße soll neben einem Gehsteig und moderner LED-Beleuchtung auch der Kreuzungsbereich mit dem zur Ziegelofengasse führenden Arm der Berggasse neu angelegt werden. Die Kosten für den in der Sitzung beschlossenen ersten Abschnitt der Arbeiten belaufen sich auf €577.000,-.

In einem zweiten Abschnitt, welcher nach Fertigstellung der Wohnbauprojekte südlich der Berggasse erfolgen soll, werden dann neben der Deckschicht der Fahrbahn ein begrünter Parkstreifen, Sickerflächen und Baumscheiben am südlichen Fahrbahnrand errichtet.

Neugestaltung Stadionstraße

Im Zuge des Volksschulumbaus soll der Schulweg für die Kinder optimiert und sicherer gestaltet werden. Hierzu wird im Bereich der Zufahrt von der Bahnstraße eine „Kiss & Ride“-Zone errichtet. Der anschließende Abschnitt bis zur Volksschule soll als Schulstraße, also zu Schulzeiten autofreier Raum, ausgeführt werden. Entlang der Stadionstraße wird neben einem kombinierten Geh- und Radweg ein „Erlebnisweg“ angelegt, welcher unter anderem mittels motorischen Spielgeräten die Kinder dazu anregen soll, den Schulweg gemeinsam zu Fuß zu bewältigen.

Als erster Schritt wird bereits in den Sommerferien der kombinierte Geh- und Radweg angelegt, um den Kindern im Zuge der Bauarbeiten einen gesicherten Weg bis zur provisorischen Containerschule zu ermöglichen. Im kommenden Jahr sollen dann

neben der Erneuerung der Fahrbahn und der Baumpflanzungen begrünte Stellplätze und Sickerflächen angelegt werden und die Gesamtfertigstellung mit der Volksschule erfolgen. Die Kosten des beschlossenen ersten Bauabschnitts im Jahr 2023 zur Neugestaltung der Stadionstraße belaufen sich auf € 636.000,-.

Neubau Berta-von-Suttner-Straße

Die Bertha-von-Suttner-Straße im CCK-Wirtschaftspark soll neu angelegt werden. Neben den Kanalbauarbeiten und diversen anderen Einbauten, welche bereits hergestellt wurden, wird dieses Jahr noch die Fernwärme verlegt. Abschließend sollen die Fahrbahn, der Gehsteig, Sickermulden und Baumpflanzungen durchgeführt werden. Die Kosten für die beschlossene Errichtung der Bertha-von-Suttner-Straße belaufen sich auf € 232.000,-.

Rad-Unterführung „ÖBB-Hauptplatz“

Auf Grund der geplanten mehrwöchigen Gleissperre der Südbahnstrecke im Sommer 2024 gibt es für die Marktgemeinde Kottlingbrunn die einmalige Chance, im Zuge der Arbeiten der ÖBB eine Unterführung für den Fußgänger- und Radverkehr mitten im Ortszentrum zu schaffen. In intensiven Gesprächen mit der ÖBB hat die Gemeinde bereits viel Vorarbeit zur Umsetzung einer sicheren Unterführung geleistet. Dabei wurde die Machbarkeit dieses Vorhabens bestätigt. Ebenso hat das Projekt bereits den Qualitätsbeirat der Förderstelle des Landes Niederösterreich positiv passiert. Vom Gemeinderat wurde daher der Grundsatzbeschluss gefasst, dass dieses Projekt bei einer entsprechenden Förderzusage umgesetzt werden soll.